

Zweitstudium in Berlin mit Geschichte und Französisch

Beitrag von „Herman“ vom 6. Juli 2013 00:37

Eigentlich hatte ich mir geschworen, nicht mehr dieses Forum zu lesen, da es meine Verwirrung nur steigert. Und jetzt bitte ich doch mal um eure Meinung:

Ich habe einen Studienplatz in Berlin für die Fächer Geschichte und Französisch ergattert mit Einstufung ins vierte Fachsemester, da ich bereits einen Magister habe. Ich war, bis ich auf dieses Forum gestoßen bin, der Meinung, Lehrer würden bald wieder enorm gesucht und ein erneutes Studium sei eine sichere Sache. Mittlerweile habe ich verstanden, dass das nicht so einfach ist und dass niemand sagen kann, wie sich dieser Bereich in den nächsten Jahren entwickeln und was sich die Politik noch so einfallen lassen wird.

Jetzt zögere ich doch, ob sich so ein langes Studium mit dieser Fächerkombination lohnt. Zurzeit arbeite ich in der Erwachsenenbildung. Da sind die Arbeitsbedingungen auch nicht gerade rosig.

Kennt sich jemand aus mit der aktuellen Situation in Berlin gerade im Fach Französisch?

Viele Dank im Voraus, Herrman

Beitrag von „Novizin“ vom 16. Juli 2013 23:43

Hallo Herman,
zur aktuellen Einstellungslage kann vllt. die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Infos geben...

Aber warscheinlich auch eben nur zur aktuellen Lage...

Viel Erfolg beim Entscheiden!